

## Kurzbericht

---

Nr. IV/54

- 20. Juli 1953 -

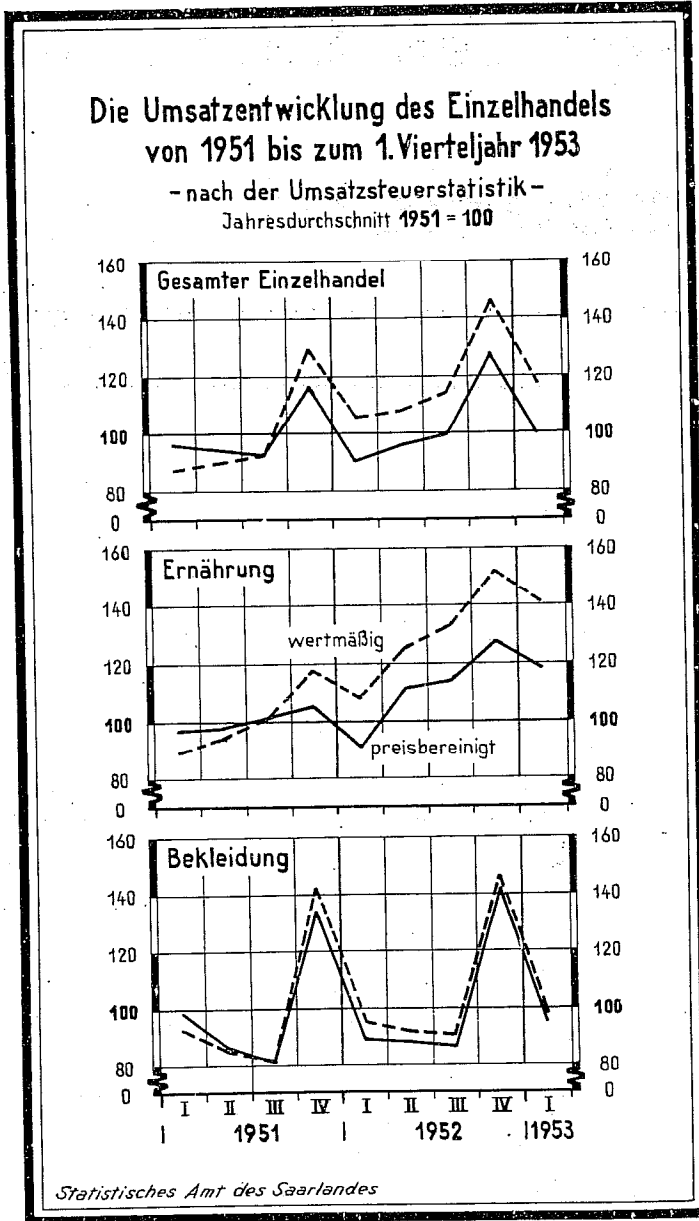
Jg. 3

---

### Die Entwicklung des Einzelhandels im 1. Viertelj. 1953 (nach der Umsatzsteuerstatistik)

Die Umsätze des Einzelhandels hielten sich im 1. Vierteljahr 1953 bei leichten Preisschwankungen auf dem Niveau, das sie im 2. Halbjahr 1952 erreicht hatten und standen weiterhin im Zeichen einer befriedigenden Verbrauchsnachfrage. Gegenüber dem 4. Quartal 1952 lagen die Verkäufe allerdings im saisonüblichen Umfang um ein Fünftel niedriger. Der Warenumsatz belief sich auf nahezu 26 Mrd. Fr. und war um etwa ein Zehntel höher als in der gleichen Vorjahreszeit. Angesichts der relativ stabilen Preise dürfte die mengenmässige Absatzsteigerung ungefähr gleich gross gewesen sein. Es muss jedoch berücksichtigt werden, dass die Geschäftstätigkeit des Einzelhandels im 1. Quartal 1952 verhältnismässig schwach war.

Die Entwicklung in den einzelnen Gruppen und Branchen folgte im allgemeinen dem Saisonverlauf früherer Jahre. In der Lebensmittelbranche gingen die Verkäufe im jahreszeitlich zu erwartenden Umfang um etwa 8 vH zurück. Die Geschäfte mit Bekleidung und Schuhwaren setzten der Jahreszeit entsprechend um ein Drittel weniger ab als im Vorquartal. An Möbeln und Polsterwaren wurde in der Berichtszeit ebensoviel verkauft wie in der gleichen Vorjahresperiode, jedoch um 12 vH weniger als im saisonbegünstigten 4. Quartal 1952.



Die Verkäufe von Eisen- und Haushaltwaren, Büro- und Schreibwaren, sowie von Rundfunkgeräten und Elektroartikeln waren gegenüber dem vorhergehenden Quartal um ein Viertel geringer, übertrafen allerdings durchweg die Umsätze des 1. Vierteljahres 1952. Den stärksten Saisonrückgang hatte der Einzelhandel mit Uhren- und Schmuckwaren, dessen Umsatz vom 4. Quartal 1952 bis zum 1. Quartal 1953 um die Hälfte fiel, wobei jedoch zu berücksichtigen ist, dass diese Branche im Weihnachtsgeschäft erfahrungsgemäss den stärksten Auftrieb zu verzeichnen hat. Im Gegensatz dazu brachte das erste Jahresviertel 1953

dem Fahrzeughandel gegenüber dem 4. Quartal 1952 eine Umsatzzunahme um ein Drittel. Die Apotheken erhöhten ihre Verkäufe in der Berichtszeit um ein Viertel, was dem bisher beobachteten Saisonverlauf entsprach.

Die Entwicklung des gesamten Einzelhandels und ausgewählter Branchen im 1. Vierteljahr 1953 in Mill. Franken und in Messziffern

(nach der Umsatzsteuerstatistik)

Ausgewählte Gruppen und Branchen	Umsätze in Mill. Fr.			Umsätze in Messziffern (Durchschn. 1951 = 100)		
	3.	4.	1.	3.	4.	1.
	Vierteljahr 1952			Vierteljahr 1953		
Gesamter Einzelhandel	24 838	31 960	25 640	114	147	117
darunter:						
Lebensmittel aller Art	8 109	9 477	8 630	132	154	141
Obst und Gemüse	397	362	351	139	127	123
Milch und Milcherzeugn.	1 091	1 091	1 137	141	141	147
Ernährung insgesamt	9 597	10 901	10 118	133	152	141
Textilien	4 106	6 534	4 566	91	144	101
Schuhwaren	817	1 437	740	91	161	83
Leder-u. Galanteriewaren	150	254	170	68	115	77
Bekleidung insgesamt	5 074	8 224	5 476	90	146	97
Möbel u. Polsterwaren	1 281	1 567	1 374	123	150	132
Eisen-u. Haushaltwaren						
Glas-u. Porzellanwaren	1 167	1 473	1 078	125	158	115
Drogen u. Kosmetik	449	576	464	123	158	128
Apotheken	447	529	633	119	141	169
Nähmaschinen und Fahrräder	372	291	286	144	112	110
Fahrzeuge u. Zubehör	189	198	262	88	92	121
Schreib-u. Büroartikel	447	696	500	110	171	123
Rundfunkgeräte und Elektrowaren	409	660	486	117	188	139
Uhren und Schmuckwaren	156	324	155	91	190	91